

von Gegenständen des allgemeinen Verbrauchs erhoben werden, von Salz, Bier, Branntwein und Tabak.

5. Eisenbahnwesen. Die frühere Vielgestaltigkeit auf diesem Gebiete ist jetzt wesentlich beseitigt. Von den 46 000 km der deutschen Bahnen sind über 41 000 km Staatsbahnen. Die einzelnen Bundesstaaten müssen es sich gefallen lassen, daß im Interesse der Landesverteidigung Bahnen durch ihr Gebiet hindurch für Rechnung des Reiches angelegt werden. Alle Eisenbahnen sind verpflichtet, das Militär und alles Kriegsmaterial nach gleichen, einheitlichen Säzen zu befördern.

6. Post- und Telegraphenwesen. Im alten deutschen Bunde war das Postwesen äußerst buntschedig; es bestand nicht einmal für ganz Deutschland das Einheitsporto. Nun ist das ganze Postwesen als einheitliche Staatsverkehrsanstalt für das gesamte Reich eingerichtet und verwaltet. Die oberste Behörde für das gesamte Post- und Telegraphenwesen ist das Reichspostamt in Berlin mit einem Staatssekretär an der Spitze. In den einzelnen Bezirken ruht die obere Leitung in den Händen der Ober-Postdirektionen; diesen sind die Postämter, Telegraphenämter und Postagenturen untergeordnet. Das Verdienst, das deutsche Postwesen in allen Zweigen des Verkehrs auf seine gegenwärtige Höhe gehoben zu haben, gebührt dem Staatssekretär von Stephan. Er hat auch den Verkehr der Post mit dem Auslande in neue Bahnen gelenkt und wesentlich an der Schöpfung des Weltpostvereins mitgewirkt. Dieser umfaßt ein Gebiet von über 100 Millionen qkm mit mehr als 1 Milliarde Bewohnern (über $\frac{2}{3}$ der Erdbewohner). Eine ähnliche Einrichtung ist der internationale Telegraphenverein.

7. Marine und Schifffahrt. Die Kriegsmarine des Reiches ist eine einheitliche unter dem Befehle des Kaisers. Das Oberkommando der Marine untersteht einem vom Kaiser ernannten Admiral, die Verwaltung der Marine unter der Verantwortung des Reichszanclers dem Staatssekretär des Reichs-Marineamts. Die Kriegsmarine wird von Jahr zu Jahr vergrößert und hält den Ruhm und die Ehre des deutschen Namens auch in den entferntesten Weltteilen und Meeren aufrecht. Der Kieler Hafen an der Ostsee und Wilhelmshafen am Jadebusen an der Nordsee sind Reichskriegshäfen; in Danzig besteht eine Marinewerft. Zur Verbindung beider Häfen dient der 1895 eröffnete, 98 km lange Kaiser-Wilhelm-Kanal. Die schwersten deutschen, 8 m tiefgehenden Panzerschlachtschiffe